

13.15

Bundesrätin Dipl.-Ing. Dr. Maria Huber (Grüne, Steiermark): Frau Präsidentin! Frau Staatssekretärin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zusehende! Ich kann es kurz machen, Kollegin Schwarz-Fuchs hat diesen Tagesordnungspunkt 5 bereits sehr schön erläutert. Es geht um eine Novelle der Gewerbeordnung. Wir schaffen wirklich massive Erleichterungen für die Erlangung von Gewerbeberechtigungen. Gisa-Express bedeutet, Gründerinnen und Gründer können das in Zukunft viel, viel schneller als bisher, nämlich tatsächlich auf Knopfdruck, erledigen.

Das **ist** eine enorme Zeitersparnis für die Personen, die ein Gewerbe anmelden, Kollegin Schwarz-Fuchs hat das auch schon erwähnt. Bisher hat es beispielsweise bei freien Gewerben bis zu zehn Tage und bei reglementierten Gewerben sogar bis zu drei Monate gedauert. Jetzt gibt es keine Wartezeiten mehr, all das geht auf Knopfdruck – ein wichtiger Schritt für unsere Betriebe.

Auch auf die zweite Änderung möchte ich noch kurz eingehen, nämlich die Meistertitel in der Berufsausbildung – auch eine gute Sache. Bereits seit 2020 dürfen ja alle Meister:innen im Handwerk den Meistertitel tragen. Heute ermöglichen wir das auch für die handwerksähnlichen Gewerbe, wie zum Beispiel die Kontaktlinsenoptik, die Elektrotechnik, die Gas- und Sanitärtechnik und viele weitere.

Das sind Gruppen, die aus historischen Gründen bisher keine Meisterprüfungen, sondern eben Befähigungsprüfungen abgelegt haben. Nun können auch diese Berufsgruppen endlich den Meistertitel tragen. Ein guter Schritt und eine wichtige Aufwertung für diese Berufe – ich bitte um breite Zustimmung. – Vielen Dank.
(Beifall bei den Grünen und bei Bundesrät:innen der ÖVP.)

13.17